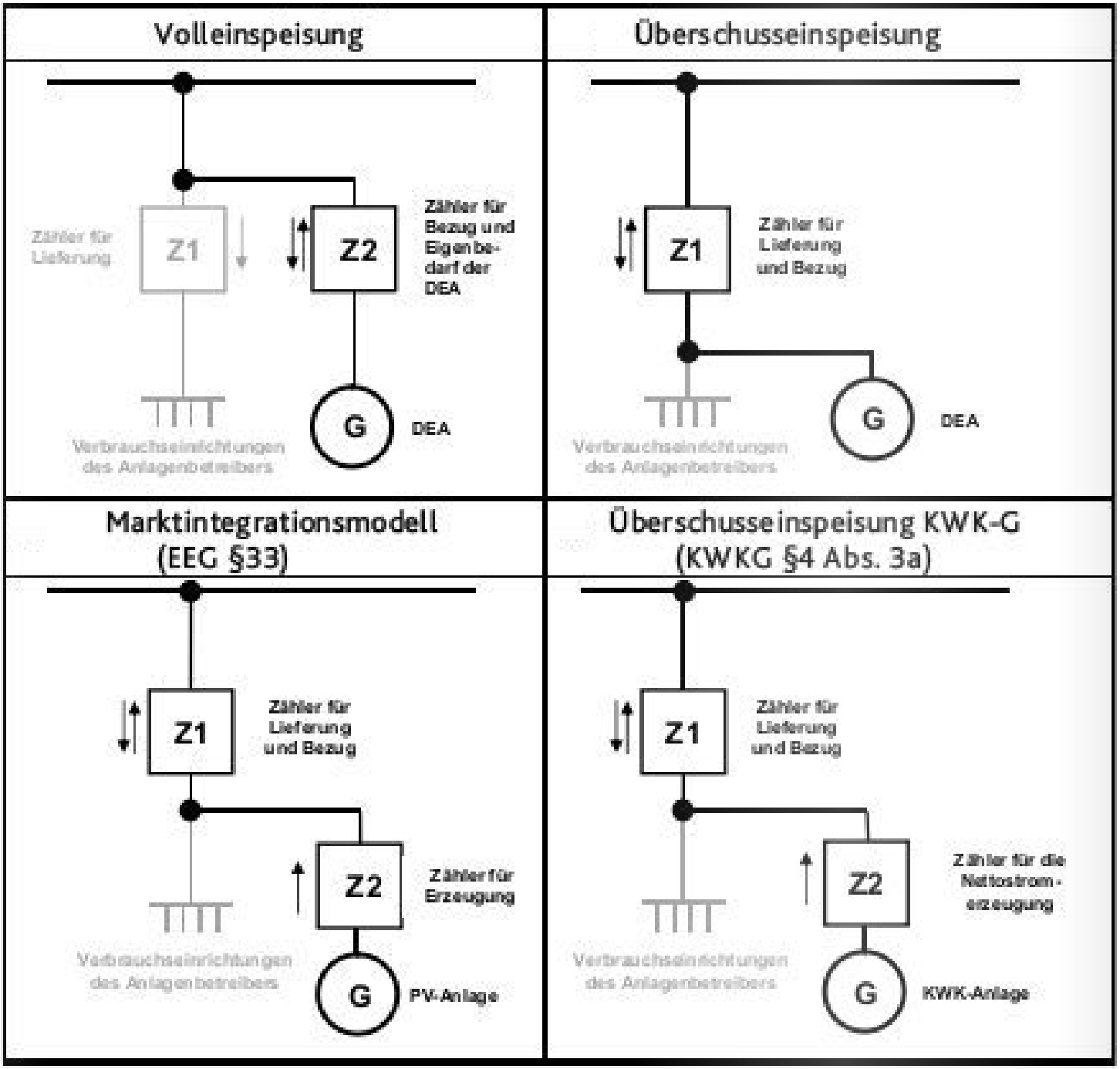
Der Anschluss dezentraler Erzeugungsanlagen an das Verteilnetz eines Netzbetreibers erfordert komplexe Messkonzepte, um die verschiedenen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Beispielsweise sind die Förderung der eingespeisten bzw. erzeugten Energiemengen auf der Basis der komplexen Vergütungsregeln des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bzw. des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) zu berücksichtigen.

Diese Messkonzepte sind grundsätzlich für Erzeugungsanlagen vorgesehen, die nach dem 25. Juli 2017 neu errichtet oder erweitert werden. Eine Anlagenerweiterung bzw. ein Wechsel des Messkonzeptes ist unter Umständen mit Änderungen der Messeinrichtungen verbunden und rechtzeitig mit dem Netzbetreiber abzustimmen.

Da das EEG/KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen werden.



© Copyright KRENTZEL GmbH